

Matthias Bühler ist der überragende Athlet

BZ 15.07.2007

Offenburger Sprinter zeigt nicht nur über die Hürden seine Qualitäten / Badische Meisterschaft in Schutterwald

LEICHTATHLETIK (udk). Matthias Bühler war der überragende Teilnehmer bei den badischen Meisterschaft am Wochenende in Schutterwald. Nach einer persönlichen Bestleistung und dem Sieg in 10,52 Sekunden am Samstag über 100 Meter gelang ihm am Sonntag bei zwei Starts ein Doppelsieg.

Bei etwas schlechteren Witterungsbedingungen distanzierte er über seine Paradedisziplin 110 Meter Hürden in 13,89 Sekunden ebenso die Konkurrenz wie über 200 Meter in 21,95 Sekunden. „Ich hatte die Zeit über 100 Meter nicht erwartet“, sagte Bühler. Er wurde auch an beiden Tagen mit dem Ehrenpreis der Gemeinde Schutterwald für die beste Tagesleistung ausgezeichnet. Auch mit der Hürdenzeit war er sehr zufrieden. „Ich hatte auf dieser Strecke praktisch keine Konkurrenz, an der ich mich ausrichten konnte“, so Bühler. In zwei Wochen will

er bei den deutschen Juniorenmeisterschaften über 110 Meter den Titel anvisieren. „Ich werde da voll angreifen“, gibt sich Bühler selbstbewusst.

Weitere Titel sammelten im Dreisprung sein Vereinskamerad Jonas Wentz mit 13,85 Meter und 70 Zentimeter Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten Simon Schwab (LV Ettenheim). Michael Krause von der LG Offenburg holte über 10000 Meter Bahngehen ebenfalls den Titel. Sven Tetz vom TV Gengenbach behielt im Weitsprung der Männer die Oberhand. Ina Stephan-Strasser wurde im Speerwerfen der Frauen badische Meisterin.

Bei der männlichen Jugend A siegte Andreas Braun von der LG Offenburg über 400 Meter Hürden. In dieser Altersklasse holte Isabelle Janz (LGO) im Speerwerfen der weiblichen Jugend den Titel. In den Zeitläufen über 4x100 Meter der



Lief allen davon: Matthias Bühler von der LGO. FOTO: FARUK ÜNVER

weiblichen Jugend B holten Sarah Bayer, Ines Ruf, Alena Mussler und Isabell Haas für die LG Offenburg den Sieg. Spannend verlief der Hochsprung bei den Herren. Hier lieferten sich der spätere Sieger Matthias Knittel (2,06 Meter, TG Stockach) und Jonas Wentz mit persönlicher Bestleistung von 2,03 Meter, angefeuert von seinem Vater Siegfried, einen erbitterten Zweikampf. Eine Enttäuschung gab es für Quentin Seigel, der in den Zeitendläufen über 400 Meter Hürden mit 53,36 Sekunden Zweiter wurde, aber weit hinter seiner Bestleistung blieb. Er trat am Sonntag nicht mehr an.

Der Veranstalter LfV Schutterwald war sehr zufrieden. Im Hinterkopf haben die Verantwortlichen bereits die Bewerbung für 2010. Vorsitzenden Harold Schley: „Wir werden uns das überlegen. Es war eine tolle und sehr entspannte Veranstaltung ohne großen Ärger.“